

Der Maschineningenieur hat in den letzten Jahren berufsbegleitend eine Management-Ausbildung absolviert. (pd)

Drittes Gleis Rütli – Zollikofen

Die SBB, der Kanton Bern und die Gemeinde Zollikofen haben am 30. November 2011 das dritte Gleis Rütli – Zollikofen eingeweiht. Dessen Bau war Bedingung für die Einführung des S-Bahn-Viertelstundentaktes zwischen Münchenbuchsee und Bern sowie für die stündliche Führung der RE „Lötschberger“ ab Bern. Die zwei Jahre dauernden Arbeiten umfassten auch die Anpassung der bestehenden Doppelspur, den Einbau von 29 Weichen zur Anbindung des neuen Gleises und als Spurwechsel, den Ersatz des Stellwerks in Zollikofen mit 23 neuen Haupt- und 60 Zwergsignalen, den Ausbau der Perronanlagen in Zollikofen sowie den Neubau einer Strassenbrücke. 70 Millionen Franken wurden investiert. (sbb)



Tram Zürich West eingeweiht

Mit einem „VIP-Event“ für 400 geladene Gäste im leerräumten Depot Hard wurde am 9. Dezember 2011 die neue Tramlinie vom Escher-Wyss-Platz zum Bahnhof Altstetten gefeiert. Tags darauf fanden die Festivitäten für das breite Publikum statt. Als Teil des Rahmenprogramms drapierte das Schauspielhaus bei der Haltestelle Schiffbau einige mit Nummern versehene Koffer, und an zwei Telefonhörern konnte man die Geschichte zu den Koffern hören. Als erste – und fast einzige – Personen wollten sich extra angerückte Stadtpolizisten der vermeintlichen Fundgegenstände annehmen. Wie bei Streckeneinweihungen üblich, wurden Rundfahrten angeboten. Einsteigen konnte man nur am Escher-Wyss-Platz, aussteigen musste man beim Schiffbau. Etwas frustriert waren jene potentiellen Fahrgäste, die unterwegs aussteigen wollten oder an den Haltestellen warteten. Dafür wurden die Reisenden im Tram während der Schleichfahrt mit maximal 24 km/h ständig akustisch berieselt, unter anderem mit Textbeiträgen von Stadtratsmitgliedern in bester Wahlkampfmanier. (lüt)



Mehr Kapazität im Sihltal

Seit dem Fahrplanwechsel setzt die Sihltal – Zürich – Uetliberg-Bahn (SZU) auf der S4 fünfteilige Züge mit Lokomotive Re 456, zwei Doppelstockwagen (davon ein NDW) und zwei einstöckigen Wagen ein. Die verlängerten Züge benötigen aufgrund der ausfahrbaren Schiebetritte des NDW etwas längere Haltezeiten und beschleunigen weniger stark. Um die Fahrplanstabilität dennoch zu gewährleisten, fährt während des Zehnminutentaktes (Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr) jeder zweite Zug an der Haltestelle Wildpark-Höfli durch. (mr)

Oben: S4 der BLS auf der Fahrt von Zollikofen nach Bern; rechts das neue dritte Gleis, im Hintergrund einer der ebenfalls neuen doppelten Spurwechsel; der zweite wird vom Zug verdeckt. Ganz links verlaufen die beiden RBS-Meterspurgleise (Foto: A. Schmutz, 26. Dezember 2011).

Mitte: Ein Cobra-Tram fährt am Toni-Areal mit dem Hochschulgebäude vorbei in Richtung Altstetten (Foto: J. Lüthard, 30. Dezember 2011).

Unten: Ein fünfteiliger Zug der S4 verlässt den Bahnhof Zürich Giesshübel in Richtung Zürich HB; das Gleis rechts führt nach Wiedikon (Foto: R. Reiss, 17. Dezember 2011).

